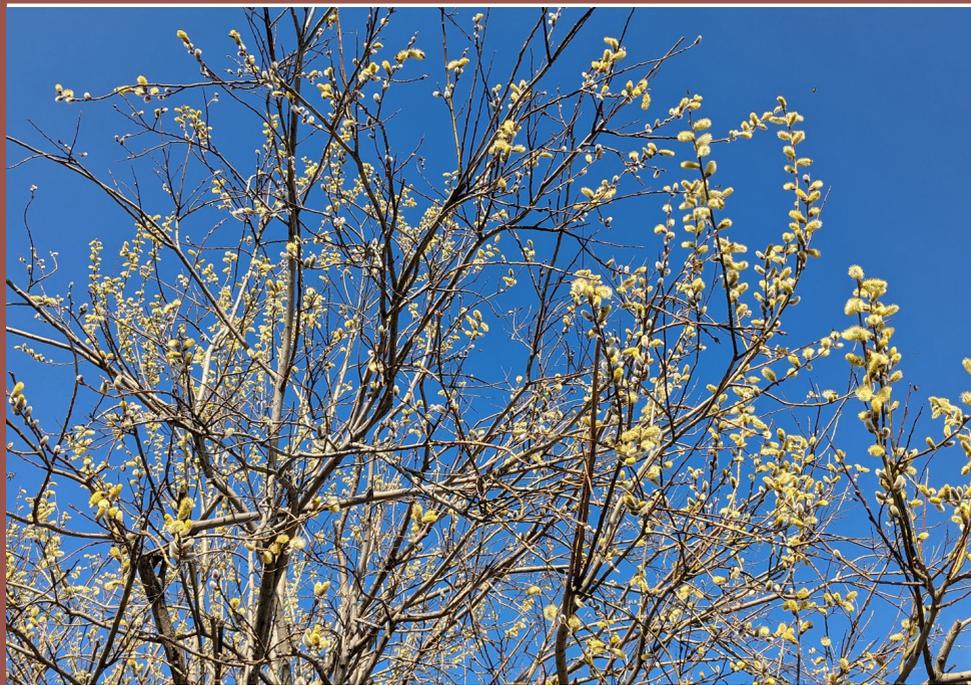




Ausgabe 1/2024 Frühling

ST. CLARET

Pfarrblatt der Gemeinde St. Claret-Ziegelhof



*Ein gesegnetes Osterfest
und herzlich Willkommen
in unserer St. Claret Gemeinde*

Ein herzliches Hallo!

Unser **Pfarrgebiet** hat sich Dank der großen Stadtentwicklungsgebiete zum Jahresanfang sehr erweitert.

Vielleicht seid ihr neu eingezogen in den neuen Wohngebiet Berresgasse oder anderswo in unserem Pfarrgebiet und haltet somit unser **Pfarrblatt** zum ersten Mal in den Händen.

Wir freuen uns sehr über Euch!

Unsere Kirche mit ihren bunten und **vielfältigen Angeboten** ist für alle Menschen offen.

Informiert euch gerne näher über uns unter www.claret.at, oder kommt einfach vorbei.

Bald ist Ostern. Feiert doch mit uns! Ihr findet die Termine auf Seite 16.

Bis demnächst,
Eure Gemeinde St. Claret

A warm hello,

are you new to the area? We are so happy to have you here!

Our church is **open to everybody.**

For further information, please take a **look on our website**, or just come over.

Easter is coming soon. Would you like to celebrate with us? You can find the schedule on page 16.

See you soon at St. Claret Church

Our team speaks German, English, French, Italian, Spanish, and some Indian and African Dialects

Fronleichnam

Am **Donnerstag, den 30.05.** feiern wir Fronleichnam - das „Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi“.

Wir treffen uns **um 09.00 Uhr in der Pfarre Hirschstetten** zum Gottesdienst, anschließend findet eine Prozession durch die Blumengärten nach St. Claret, mit dem Abschluss statt.

Danach gibt es, abhängig vom Wetter, eine erweiterte Cafeteria mit Imbiss.

Kinder sind willkommen (Seite 10)!

Wir freuen uns auf Euch!

OSTERLITURGIE

Die Termine finden Sie auf der Seite 16



Pfarrheuriger

im Juli+August

Wir laden schon jetzt zum traditionellen

Pfarrheuriger

während der Sommerferien ein.

Um 18.30 Uhr feiern wir die Abendmesse.

Anschließend gibt es Speis und Trank

Bei schönem Wetter sitzen wir

im Pfarrgarten.



Fotos: W. Lambürger



Einladung zur Langen Nacht der Kirchen

Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Kirchentür“ am 07.06.2024 in St. Claret im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen.

Was passiert eigentlich hinter den Kirchenmauern? Erlebe eine Gemeinde der Vielfalt, in der Menschen verschiedener Herkunft, Jung und Alt, ihren Platz haben. Kinder erwartet eine spannende Kirchenrallye und ein Schaulager der Pfadfinder. In der „Stunde des Höchsten“ feiern wir eine besondere Messe mit Lobpreisliedern und Anbetung. Lerne die unterschiedlichen Gruppen kennen, die in unserer Pfarre aktiv sind. Sprich mit Zeitzeugen über die Anfänge unserer Pfarrgemeinde in den 70er Jahren.

07.06.24
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Neugierig geworden? - Das genaue Programm erfährst du in Kürze auf unserer Homepage - www.claret.at

- Brigitte Hörmann

Abschied P. Schorsch & Willkommen P. Stephen

Am 13. Jänner 2024 verabschiedeten unsere drei Gemeinden in einem Festgottesdienst **P. Schorsch**, der nach Zürich geht und Bischofsvikar **Dariusz Schutzki** setzte **P. Stephen** als neuen Pfarrmoderator ein.



P. Schorsch und P. Stephen beim Empfang durch die drei Pfarren Hirschstetten, St. Claret-Ziegelhof & Breitenlee



Die Claretiner

Wie alles begann – 100 Jahre der Claretiner

Wer hätte damals, als die Claretiner mit ihrer ersten Mission in Deutschland angefangen haben gedacht, dass der Missionsorden die erwarteten reichen Früchte im Laufe der Jahre und in unterschiedlichen Geschichtsepochen hervorbringen wird? Wie die große Reise mit dem ersten kleinen Schritt anfängt, wie der große Fluss zuerst aus einer kleinen Wasserquelle hervorsprießt, wie der große Mensch ganz klein anfängt, so hat unser Beginn, bevor es ein ganz großer Baum wurde, mit einem kleinen Samen begonnen.

„Heute nimmt ein großes Werk seinen Anfang“, begann der *Diözesanpriester Antonio Claret*, als er am 16. Juli 1849 mit fünf jungen Priestern in einem kleinen Zimmer des Seminars in VIC zusammenkam. Damit trat die Kongregation der Missionare, Söhne des unbefleckten Herzens Mariens, ins Leben.

Unsere Gemeinschaft erlebte seit ihrer Gründung im Jahr 1849 eine äußerst bewegte und wechselvolle Geschichte. Sie ist rasch gewachsen, obwohl *Pater Claret* kurz nach der Gründung als Erzbischof nach Kuba berufen wurde. 1890 waren es schon 1000 Mitglieder, um 1925 bereits 2000 (ab 1924 auch in Deutschland). Heute findet man über 3000 Mitbrüder in mehr als 70 Ländern der Welt.

Zur deutschen Provinz der Claretiner gehören fünf Niederlassungen in Deutschland, je eine Niederlassung in Österreich und in der Schweiz.

Würzburg - Sitz des Provinzialates, der Missionsprokura und der Seelsorge

Spaichingen – Wallfahrtsort, Exerziti-enhaus

Frankfurt am Main - Ausbildungshaus und Internationale Gemeinde

Weißenhorn - Jugendbegegnungsstätte „Haus der Begegnung St. Claret“, Pastorale Seelsorge

Mühlberg - Stätte der Stille und Begegnung

Zürich - Zweigstelle der Missionsprokura in der Schweiz

Wien - Pfarrerseelsorge und Studentenkommunität

Die deutsche Provinz der Claretiner – damals und heute

Vor Weihnachten 1907 traf sich der Ordensgeneral der Claretiner *Pater Martin Alsina* in Rom mit einem Kardinal zu einer Unterredung. Der junge Kellner, der sie bediente, war ein Deutscher, mit Namen *Mallmann* aus Andernach/Rhein. Im Gespräch ergab sich, der Kellner wollte gern Missionar werden. *Pater Alsina* gab ihm eine Chance und schickte ihn zum Studium



Unser Pfarrer - P. Stephen Michael

nach Spanien.

Der neue Kandidat versuchte, andere deutsche Schüler zum Studium nach Spanien einzuladen. Er veröffentlichte in deutschen Zeitungen Anzeigen über die Claretiner. Ein solcher Text lautete: „An der alten Universität in Cervera, Spanien, besteht ein Missionskolleg. Jungen, die sich von Gott berufen fühlen in den Missionen zu arbeiten, können eine Anfrage an den Superior des Kollegs richten. Im Fall der Aufnahme werden sie unentgeltlich zum Studium der Theologie und zur Vorbereitung auf das Priestertum zugelassen.“ Die Anzeige wurde von vielen gelesen. Es kamen immer mehr Schüler nach Cervera. Bald eröffnete man ein Gymnasium



für deutsche Studenten. Bis zum ersten Weltkrieg fanden über 100 junge Männer den Weg nach Spanien zu den Claretinern.

Die ersten Schritte in Deutschland

Nachdem die erste demokratische Regierung Deutschlands das seit rund fünfzig Jahren bestehende Verbot, Niederlassungen neuer Ordensgemeinschaften zu gründen, aufgehoben hatte, war endlich auch der Weg zu einer Rückkehr in die Heimat frei. Unter großen Schwierigkeiten, in äußerster Armut und mit einem unerschütterlichen Gottvertrauen wurden die ersten Stützpunkte gegründet - in Spaichingen bei Rottweil auf dem Dreifaltigkeitsberg (1924), in Weißenhorn bei Neu-Ulm (1925), in Würzburg (1930) und in Frankfurt/Main (1934).

Ein neuer Frühling

Auch für uns Claretiner begann ab 8. Mai 1945, nach dem Naziregime, wieder eine neue Epoche. So konnte 1946 ein erstes Noviziat in Weißenhorn eröffnet werden. Ab 1946 wurden dort die Novizen in das Ordensleben eingeführt. Mit viel Mut und Zuversicht hatten sie das Soldatenleben durchgestanden, wurden zum Teil verlacht und angefeindet, wenn man erfuhr, dass sie Priester oder Missionsbruder werden wollten. Nun mussten sie wieder lernen, sich in das Leben einer Ordensgemeinschaft einzuordnen. Sie kamen nach dem Noviziat zum Studium nach Frankfurt oder Würzburg.

Langsam wurden aus den Ruinen in Frankfurt und Würzburg wieder bewohnbare Häuser. Oft sah man in Frankfurt den *P. Superior Schweiger*, unseren späteren Generaloberen, auf dem Platz des Neubaus, wie er die alten Backsteine der Ruinen säuberte, damit sie zum Bauen gebraucht werden konnten. Das Holz organisierte man aus dem Spessart, aus der Rhön oder aus dem Bayrischen Wald. So konnten 1948 die

ersten Studenten, die bisher in einer Etage eines Hauses am Südbahnhof wohnten, in das neue Seminar am Mühlberg umziehen, auch wenn der Neubau eher einem Rohbau glich. „Aus Ruinen erwachte neues Leben“, könnte man sagen. Auch in Würzburg wurde nach der Zerstörung der Stadt im letzten Kriegsjahr (16. März 1945) ein beschädigtes Haus in der Mergentheimer Straße bewohnbar gemacht, so dass Schüler Platz fanden, sich auf das Abitur vorzubereiten.

Von 1946 an, konnten jedes Jahr ein paar junge Männer in Weißenhorn mit dem Noviziat beginnen. Jahr für Jahr wuchs deshalb auch die Schar der Studenten in Frankfurt und Würzburg, so dass neue Hoffnung geweckt wurde, dass die Gemeinschaft der Claretiner nach dem „dunklen Winter“ des Krieges und der Verfolgung zu einem neuen „farbigen Frühling“ erwachen konnte.

Missionarischer Aufbruch

1949 wurde beim Generalkapitel unserer Claretinergemeinschaft in Castel Gandolfo bei Rom der Obere der deutschen Gemeinschaft, unser *P. Peter Schweiger*, zum Generaloberen der gesamten Ordensgemeinschaft gewählt. Er sollte nun die Kongregation in vielen Ländern der Erde leiten. Sein besonderes Anliegen war, dass die Ordensgemeinschaft sich in der ganzen Welt weiter ausbreite. *P. Claret*, unser Ordensgründer, war doch von der Idee erfüllt: „Mein Geist ist für die ganze Welt.“ So wählte *P. Schweiger* für sich das Leitwort: „Ad maiora et ampliora“ (größer und weiter). Um diese Universalität zu verwirklichen, schickte er einige Studenten aus anderen Ländern zum Studium zu uns nach Deutschland. So kamen junge Claretiner aus Spanien, Portugal und Mexiko nach Frankfurt.

Später trat *P. Schweiger* dann auch an unsere deutsche Gemeinschaft heran, die noch dabei war, sich von den Kriegsfolgen zu erholen und erwartete von uns in Hol-



land, in der Schweiz und in Österreich, mit der Seelsorgearbeit zu beginnen. Die Gemeinschaft in Polen sollte verstärkt werden. In Oberschlesien waren nach dem Krieg nur drei ältere deutsche Mitbrüder geblieben. Außerdem wurden uns die Missionen im Kongo (Zaire) und in Indien anvertraut. Später kamen Niederlassungen in Tschechien und Slowenien hinzu. Zwei Mitbrüder halfen beim Aufbau unserer Mission in Sibirien. Und schließlich konnten unsere Mitbrüder in Sri Lanka mit der Missionsarbeit und mit eigenen Ausbildungshäusern beginnen.

Inzwischen hat sich unsere Mission in Indien so gut entwickelt, dass dort fünf selbstständige Ordensorganismen entstanden sind – vier unabhängige Provinzen und eine unabhängige Delegation, an zweiter Stelle mit der Anzahl von über 600 Claretiner, nach Spanien. Sri Lanka aus der Deutschen Mission hat sich verselbstständigt und ist mittlerweile eine unabhängige Delegation geworden.

Polen wurde in der Zeit des Kalten Krieges ordensrechtlich unabhängig. Im Juli 2005 wurde auch die Mission im Kongo zusammen mit Kamerun und Gabun autonom. Tschechien wurde der Ordensprovinz Polen zugeordnet; Holland musste vor längerer Zeit wegen Personalmangel aufgegeben werden. Bürgerkriege im Kongo und in Sri Lanka brachten immer wieder Angst und Schwierigkeiten mit sich. Trotz allem haben sich unsere Missionen gut entwickelt.

Wir können nur mit Dankbarkeit und Freude auf die Zeit zurückblicken. Dabei vergessen wir nicht, dass uns in all den Jahren viele gute Freunde und Wohltäter geholfen haben, diese Entwicklung so gut voranzutreiben. Das gilt für die unmittelbare Zeit nach 1945, das gilt aber in gleicher Weise für die vielen missionarischen Aufgaben, die wir in all den Jahren in den verschiedenen Ländern Europas, Afrikas und Asiens übernommen haben. Im Jahre

2000 haben wir im Osten Deutschlands eine Mission in den neuen Bundesländern – in Mühlberg/Elbe, wo nur 3% Katholiken wohnen, übernommen. Es ist trotz der Widrigkeiten eine Erfolgsmision.

Frankfurt/Main ist wieder das Seminar der Claretiner für die Deutsche Provinz geworden, wo die jungen Priesteramtskandidaten zur Priesterberufung ausgebildet werden. Inzwischen haben sich die europäischen Provinzen geeinigt, einen allgemeinen Ausbildungsplan zu erstellen.

Mit Vertrauen in die Zukunft

Natürlich macht uns große Sorge, dass auch wir Claretiner, wie fast alle Ordensgemeinschaften und Diözesen in Deutschland, das Fehlen der Berufungen zum geistlichen Leben spüren müssen. Inzwischen helfen uns mehrere Mitbrüder aus Asien – vor allem aus Indien, Sri Lanka, Afrika und Polen, dass wir die uns gestellten Aufgaben weiterführen können. Mittlerweile ist unsere Provinz eine internationale Familie. Die Internationalisierung der Provinz in Mitteleuropa ist bereits Wirklichkeit geworden. Ohne deren Hilfe und Unterstützung wäre die Aufgabenstellung unmöglich.

Wir vertrauen die Zukunft unserer Ordensprovinz dem Herrgott und dem unbefleckten Herzen Mariens an, der Patronin unserer Gemeinschaft. Wir vertrauen aber ebenso auf die geistliche und materielle Unterstützung, auf das Gebet unserer Wohltäter und Freunde.

Dieser kurze Überblick zeigt, wie das Erbe Clarets in der Geschichte der Deutschen Provinz lebendig war und ist. Die Zuversicht, dass uns Menschen unseren Rücken stärken und der liebe Gott uns in allen Situationen beisteht, schenkt uns weiterhin Begeisterung und Lebensmut.

- P. Stephen



Unser neues Pfarrgebiet seit 01.01.2024

Unsere St. Claret-Ziegelhof Kirche wurde am 23.05.1981 eingeweiht und am 01.01.1989 zur Pfarre erhoben. Damals waren im Pfarrgebiet (blaue Grenze) circa 8.000 Katholiken, die im Laufe der Jahre leider weniger wurden.

Aufgrund des Baubooms in unserer Umgebung und der zentralen Lage unserer St. Claret-Kirche haben wir nun das neue Viertel „**Berresgasse**“ und die, in naher Zukunft entstehenden Viertel „**Oberes Hausfeld**“ und „**Heidjöchl Ost**“ zu unserem Betreuungsgebiet dazubekommen - siehe rote Grenzen.

Wir freuen uns auf diese Herausforderungen und auf viele neue Gesichter in unserer Gemeinde. Willkommen in St. Claret-Ziegelhof!

- W. Lambürger



Pfarrjugend

Jeden Freitag treffen sich die Jugendlichen unserer Pfarre um 19:00 zum „Jugendtreff“.

Wir starten gemeinsam mit einem Essen.

Danach folgt bei unseren Jugendabend ein „Impuls“. Je nachdem, was gerade bei uns ansteht, bearbeiten wir Themen, spielen oder planen Aktionen, wo wir gemeinsam am Gemeindeleben mitwirken. So haben wir zum Beispiel den Kinderfasching mitgestaltet.

Dann geht unser wöchentliches Treffen in einen chilligen Abend über. Da wird gesungen, gespielt, diskutiert oder einfach mal „gechillt“.

Der Abend klingt nach und nach aus und oft sehen wir uns sonntags in und nach der Messe wieder. So wachsen wir als Gruppe noch besser zusammen.

Wir freuen uns auch über neue Gesichter in unserer Runde. Wenn du zwischen 13 und 20 Jahre alt bist und andere Jugendliche suchst, denen Glaube und Gemeinschaft wichtig ist, dann schau vorbei!



Foto: Eigen

- Max Brandner

Kindermesse

Am Sonntag, dem 25. Februar, erlebte unsere St. Claret-Kirche eine wunderschöne Kindermesse, die zahlreiche Familien anzog.

Fünf Erstkommunikationskinder erneuerten feierlich ihr Taufversprechen, während eine Erwachsene auf ihre Taufe vorbereitet wurde. Die Ministranten präsentierten das Evangelium mit eigens gestalteten Figuren und Kulissen für Kinder, begleitet von einer lebendigen



Fotos: W. Lambürger



Kinderpredigt von Pastoralassistent Bernhard.

Hier könnt ihr das Kinder-Evangelium nochmals nachkosten.

Herzliche Einladung jetzt schon zu unserer **Kindermesse mit Sommerfest am 23. Juni ab 10.15 Uhr**.

Wir freuen uns schon auf Euch!



DU bist willkommen!

Kinder und Familien bereichern unser Pfarrleben. Wir freuen uns, wenn ihr nach St.Claret kommt. Hier eine Auswahl von Einladungen für die nächste Zeit:

Kinderlobpreis

Einmal in der Woche treffen wir uns, um miteinander Lieder zu singen, zu spielen, Freude zu spüren und Gott „Danke“ zu sagen.

Eine lockere, lebensnahe Form des Betens für Vorschul- und Volksschulkinder.

Die Kinderlobpreisgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr (außer schulfrei)



Kinderkreuzweg

Beim Kinderkreuzweg werden wir uns kindgerecht und lebendig mit der Ostergeschichte beschäftigen. Dieser „Weg der Hoffnung“ ist für uns alle eine Gelegenheit, mehr über die Bedeutung von Ostern zu erfahren und uns so innerlich auf die Feier vorzubereiten.

**Kinderkreuzweg – „Weg der Hoffnung“
am 20. März 2024 um 16.00 Uhr**

Zwutschgerl

Das „Zwutschgerltreffen“ ist ein Eltern-Kind-Treffen einmal pro Woche um andere Eltern und ihre Kinder kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und eine gemütliche Zeit miteinander zu verbringen.

Wir treffen uns jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr in unserer Pfarre und freuen uns auf neue Gesichter!



Evangelium malen



In der Sonntagsmesse um 10.15 Uhr gibt es bei uns jede Woche ein „Evangelium malen“ für Kinder. Dabei gehen unsere Jüngsten während

der Messe in einen Nebenraum. Dort werden sie von einem engagierten Team betreut und beschäftigten sich kindgerecht mit dem Sonntagsevangelium. Meistens malen sie dazu ein Bild aus. Die Eltern können in der Zwischenzeit in Ruhe der Predigt folgen und die Kinder zeigen dann mit Stolz und viel Applaus die ausgemalten Bilder der Gemeinde.



**Alle aktuellen Termine für Kinder
findet ihr auf unserer Homepage!**



Blumen streuen beim Fronleichnamsfest

Unser Fronleichnamsfest feiern wir am **Donnerstag 30. Mai 2024** gemeinsam mit der Pfarre Hirschstetten. **Ab 9.00 Uhr beginnt die Festmesse in Hirschstetten** (Hirschstettnerstrasse 91)

Anschließend machen wir einen großen Umzug durch die Straßen. **Alle Kinder sind eingeladen mitzugehen und Blumen zu streuen!** Danach gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Essen & Trinken im Pfarrgarten von St. Claret.



Familien Sommerfest

Am Sonntag, 23. Juni 2024 gibt es bei uns **ab 10.15 Uhr** einen speziell gestalteten Familiengottesdienst.

Danach findet ein buntes, lustiges Kinderprogramm statt, das unsere Pfarrjugend organisiert.

Auch für Essen & Trinken ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen entspannten Tag für die ganze Familie.

KINDERGARTEN HELENA

Liebe Pfarrgemeinde,
wir als **Kindergarten Helena der St. Nikolausstiftung** freuen uns sehr, ein neuer Teil der Gemeinde St. Claret zu sein.

Wertschätzung, ein respektvoller Umgang miteinander, Weltoffenheit und sich selbst als Teil einer Gemeinschaft zu sehen – das sind die Werte, die wir täglich mit den Kindern leben und erleben.

Auf gemeinsame Feste und Begegnungen mit der Pfarre freut sich das Team und auch die Kinder des Kindergartens.



- Eleonora Tropper



Neues von den Pfadfinder*innen in St. Claret

Bei uns ist immer was los!



Fotos: Lojnik

Adventnachmittag

Am Samstag, 16.12.2023 fand unser Adventnachmittag von 16:00-21:00 Uhr statt. Es war ein wunderschöner besinnlicher und auch lustiger Nachmittag! Wir wollen allen Besuchern und Besucherinnen für ihr Kommen danken und hoffen nächstes Jahr auch vielleicht den einen oder anderen mehr begrüßen zu dürfen!

Friedenslicht

Unsere diesjährige Friedenslichtaktion ging zugunsten der Samariter Wunschfahrt.

Der Samariterbund erfüllt schwerstkranken Menschen ihre Herzenswünsche. Diese Wünsche sind bescheiden, z.B. ein letzter Besuch des Heimatortes oder der Taufe des Urenkels, und können nur durch die professionelle medizinische Betreuung und entsprechendes Equipment erfüllt werden.

In Summe konnten wir € 204,43 Spenden für diesen guten Zweck sammeln.

44er-Frühschoppen, Sonntag 28.04.2024 nach der Messe

Letztes Jahr haben wir zum ersten Mal unser Frühschoppen veranstaltet. Wir waren von den vielen Besuchern und Besucherinnen überwältigt. Dieses Jahr sind wir gerüstet und freuen uns auf viele viele Gäste! Der Reinerlös kommt dem Sommerlager der Ranger und Rover (16-20 Jahre) zugute, die sich 17 Tage im Ausland auf ein Wanderlager begeben.

Bitte merkt euch den 28.04.2024 nach der Messe vor. Wir nehmen sehr gerne Reservierungen unter raro@die44er.at entgegen!

Wenn ihr ein wenig mehr über unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen erfahren wollt ist unser Stand bei der langen Nacht der Kirchen eine sehr gute Gelegenheit. Natürlich könnt ihr uns auch jederzeit persönlich ansprechen. Wir freuen uns euch einen Einblick in die Pfadfinderei geben zu können.

Ein herzliches Gut Pfad - eure 44-er

Club 53 - Termine 2024

Mittwoch um 17 Uhr in der Cafeteria

- 10.04. Cafeteria
- 24.04. **Exkursion bei „AGES“**
- 08.05. Cafeteria
- 22.05. **Busfahrt Stift Voralpe und Pölla**
- 12.06. Cafeteria
- 26.06. **Besuch im „Wien-Museum“**
- 11.09. Cafeteria

Nachzusehen in den Schaukästen, auf den Monatszetteln und auf der Homepage. Bitte immer gleich anmelden. Programmänderungen sind vorbehalten.

Verantwortliche:

Marita KAINZMAYER 0664/3916643
Gertraud GLANZ 0664/5419879



Club 53 Ausflug nach Maria Taferl - Mai 2022

Foto: Eigen



Marita und Gertraud

Fotos: W. Lambürger

Seniorenrunde - Termine 2024

Dienstag ab 15 Uhr - Treffpunkt Cafeteria

Wir sitzen gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen, es gibt Musik, Vorträge, Informationen und verschiedene Feiern.

- 19.03.24 Cafeteria
- 02.04.24 **Osterfestfeier**
- 16.04.24 Cafeteria
- 30.04.24 Cafeteria
- 14.05.24 **Muttertag**
- 28.05.24 Cafeteria
- 11.06.24 Cafeteria
- 25.06.24 Cafeteria
- 09.07.24 **Abschlussfeier**
- 03.09.24 Cafeteria

Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich das **Seniorenteam**:

Magdalena KLEISSNER 0676/624 73 59
Grete SCHANDL 01/285 70 03



Seniorenfasching in der Cafeteria - Februar 2024

Foto: Eigen



Grete und Magdalena

Fotos: W. Lambürger



Valley^{*} Rose^{***}**
by Toni

Restaurant
Erzherzog Karl Straße 98a | 1220 Wien

Wiener Küche & ofenfrische PIZZEN

Wir freuen uns auf Euren Besuch in unserem schattigen Gastgarten!
Reservierung: 01 204 38 88 | www.valley-rose.at

Hotel^{*}
Restaurant**



Alt-Wiener Küche & Pizza

kein Ruhetag

täglich von 10.00 - 23.00 Uhr geöffnet

Mittagsmenüs

schattiger, gemütlicher Gastgarten

eigener Parkplatz

komfortable Hotelzimmer

22., Erzherzog-Karl-Straße 98a

Tel./Fax +43 (0)1 204 38 88

www.valleyrose.at

E-Mail: valleyrose@speed.at

LAGUNA AM ZIEGELHOFTEICH

Eingeschränkter Betrieb ab April 2024
Öffnungszeiten: Mi. - So. ab 14:00 Uhr
Nur bei Schönwetter

Saisonstart 1. Mai 2024
Sonntag, Montag und Feiertage: 11:30 bis 21:00 Uhr
Mittwoch bis Samstag: 11:30 bis 22:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Küche bis jeweils 1 Stunde vor Sperrstunde
Bei Schlechtwetter kann die Sperrstunde vorverlegt werden

14.6. - 14.7. Public Viewing EM 2024

Ziegelhofstraße ggü. Nr. 66, 1220 Wien
Telefon: 0676 577 61 01
Homepage: www.laguna-wien.at
Facebook: Laguna Wien

Auf Ihr kommen freut sich das
Laguna Team

Goldener Hirsch

**Hirschstettner Straße 83
1220 Wien**
Tel.: +43 1 282 83 27
www.zum-goldhirsch.at
service@zum-goldhirsch.at



Menschen kommen zu uns,
weil wir uns Zeit für sie nehmen.

Wir sind für Sie da und helfen,
den Schmerz zu lindern.
Wir möchten Sie unterstützen,
wann immer Sie uns brauchen
und bemühen uns,
Ihnen Kraft zum Weiterleben
zu geben.



1220 Wien, Wagramer Straße 125a
1100 Wien, Laxenburgerstraße 22
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 171
1140 Wien, Waldhausenstraße 37 (Zentrale)
1160 Wien, Rankgasse 36

Tel.: 01 / 914 42 72
www.bestattung-altbart.at



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Scarlett Sonja Christine Polyxenia



Viel Freude und Gottes Segen für Ihr Kind!

Unsere Verstorbenen seit November 2023:

Renate Prachar 09.10.2023

Johann Eichinger 17.12.2023

Hermine Pischinger 13.12.2023

Ernst Hörmannsdorfer 11.01.2024

Elisabeth Resch 28.01.2024



Denken wir in Liebe an unsere Verstorbenen!



Sie sind auf der Suche nach einem Kindergartenplatz? Herzlich willkommen in unserem neuen Kindergarten „Helena“!

In jeweils zwei Kleinkinder-, Kindergarten- und Familiengruppen bietet der Standort Platz für ca. 120 Kinder. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen!



 st. nikolausstiftung
erzdiözese wien

Kindergarten Helena
Leiterin: Eleonora Tropper

Berresgasse 3, 1220 Wien

T 0676 486 55 82

E helena@nikolausstiftung.at

W nikolausstiftung.at/kindergarten-helena

 KINDERGARTEN
HELENA

So. 17.03.	10.15	Gemeindemesse mit Krankensalbung (Anmeldung im Büro)
So. 24.03.	10.15	Palmsonntag , Prozession
Do. 28.03.	19.00	Gründonnerstagsfeier , anschl. Anbetung bis 24.00 Uhr
Fr. 29.03.	14.30	Karfreitag - Kreuzweg
	19.00	Karfreitagsliturgie
Sa. 30.03.	18.30	Vorabendmesse
So. 31.03.		Zeitumstellung von 02.00 auf 03.00 (kürzere Nacht)
So. 31.03.	05.00	Osternachtsfeier mit Erwachsenentaufe , Speisenweihe
	10.15	Hochamt mit Speisenweihe
Mo. 01.04.	09.30	Emmausgang , Beginn in St. Claret, danach Prozession zum Hirschstettner Badeteich mit den Pfarren Breitenlee und Hirschstetten
Sa. 04.05.	09.00	Erstkommunion
So. 19.05.	10.15	Pfingstsonntag , Hochamt
Mo. 20.05.	10.15	Pfingstmontag , Hl. Messe
So. 26.05.	10.15	Christi Himmelfahrt
So. 28.05.	10.15	Pfingstsonntag , Hochamt
Do. 30.05.	09.00	Fronleichnamfest mit Prozession in Hirschstetten
Fr. 07.06.	16.30-22.30	Lange Nacht der Kirchen
So. 23.06.	10.15	Kindermesse , anschließend Familien Sommerfest
Do. 15.08.	10.15	Maria Himmelfahrt

Gottesdienste

Sonntag: 10.15 Uhr	GEMEINDEMESSE	Donnerstag: 18.00 Uhr	ABENDEMESSE (Juli/August)
Montag: 18.30 Uhr	GEBET FÜR DIE GEMEINDE	Samstag: 17.00 Uhr	INTERNATIONALER ROSENKRANZ
Dienstag: 18.00 Uhr	ABENDEMESSE	18.30 Uhr	VORABENDEMESSE

Bitte achten Sie wegen exakter Termine auf den **Monatszettel** und auf unsere **Homepage**

Bürozeiten

Montag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Impressum: Pfarrblatt der r. k. Pfarrgemeinde St. Claret-Ziegelhof, 1220 Wien, Quadenstraße 53, Tel.: 01/282 23 47, DVR-Nr. 0029874 (1269)
 Offenlegung nach dem Mediengesetz: Inhaber und Herausgeber ist die Pfarre St. Claret, Fotos: Lambürger, Braun, Karasegh, Glanz, Lojnik
 Druck: druck.at, Leobersdorf, Verteilung: Ing. Köck OG, 1100 Wien
 Das Pfarrblatt ist das Kommunikationsorgan der r. k. Pfarre St. Claret
Spenden bitte an Bankverbindung: AT42 1200 0100 2193 5142



Pfarre St. Claret - Ziegelhof
 1220 Wien, Quadenstraße 53
 Tel.: 01/282 23 47, Fax: DW 4
 E-Mail: pfarre@claret.at
www.claret.at